

PRESSEMITTEILUNG zur Mitgliederversammlung vom 29.06.2011

Mitgliederversammlung der Bürgerunion wählt Kandidaten für den Kreistag und den Stadtrat

Der Vorsitzende der Bürgerunion, Thorsten Schröder, begrüßte auf der letzten Mitgliederversammlung auch neue Mitglieder und Kandidaten für die anstehende Kommunalwahl.

Er stellte heraus, wie wichtig die Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Entwicklung ihrer Stadt und ihres Kreises ist. Viele Mitbürger begegnen dem Staat mit einer Portion Skepsis und Distanz. Eine zukunftsorientierte Entwicklung der Kommunen ist jedoch nur möglich, wenn sich die Einwohner mit ihrer Stadt identifizieren.

Genau hier setzt unsere BürgerUnion an: Viele Bürger, Junge und Ältere, Frauen und Männer und aus den unterschiedlichsten Berufen, haben erkannt, dass ein Engagement für ihre Stadt Soltau und den Landkreis wichtig ist, neue Erfahrungen bietet und auch Freude bereiten kann. „Wir verstehen uns als Bürger vor Ort und wollen unsere Mitbürger mitnehmen bei der Entwicklung unserer Stadt.“ so Thorsten Schröder. „Dabei sind wir keinen Interessen einer Bundes- oder Landespartei, sondern nur den Bürgerinnen und Bürgern sowie unserem eigenen Gewissen, verpflichtet.“

Die BürgerUnion will das Interesse der Bürger an der kommunalen Selbstverwaltung und - Verantwortung erhöhen und die Entwicklung von Stadt und Kreis erlebbarer machen.

Bisher werden die städtischen Vorhaben in einer Vorlage dargestellt, die dann in den einzelnen Fraktionen beraten und in einer öffentlichen Sitzung des Fachausschusses diskutiert wird. Hier wird zumeist dann der endgültige Ratsbeschluss in der gleichen Sitzung vorweg genommen. Jedoch nimmt erst jetzt, wenn schon fast alles entschieden ist, erstmals eine breitere Öffentlichkeit davon Kenntnis. Nach Ansicht der Bürgerunion wäre es besser, wenn zuerst eine Präsentation der Vorlagen und Vorhaben im Rat stattfinden würde. Anschließend würde in den Fraktionen beraten werden und darauf folgend käme die Diskussion im Fachausschuss. Damit wären Ratssitzungen interessanter und die Bürgerinnen und Bürger hätten eine gute Möglichkeit, sich mit ihrem Wissen und Können sowie ihren Sorgen und Nöten rechtzeitig einzubringen.

Schwerpunkte der Arbeit unserer BürgerUnion sind der Erhalt und die Anpassung der guten Infrastruktur Soltaus und der Ortschaften an die Anforderungen der Zukunft. Dazu gehört die weitere Verbesserung des Radwegekonzepts ebenso, wie eine intelligente Verkehrsführung. Durchgangsverkehr gehört nicht in die Innenstadt. Natürlich haben auch die Themen Wirtschaft, Arbeit und Soziales, Finanzen, Kultur, Bildung und Jugend stets eine hohe Priorität bzw. sind für eine positive Entwicklung unerlässlich.

Die BürgerUnion bleibt weiter bei ihrer bereits im letzten Jahr erhobenen Forderung, den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Geschäftsführer des Heidekreis-Klinikums abzusetzen und die Gutachten zur Umstrukturierung öffentlich zu machen. Schließlich sind die Einwohner des gesamten Landkreises die Eigentümer des Klinikums und haben ein Recht auf

Information. Wir fordern mehr Transparenz für die Bürger und keine weiteren Planungen hinter verschlossenen Türen!

Deshalb beschloss die Versammlung, auch in den anderen Kommunen des Nordkreises und im Wahlbezirk Fallingbostal-Dorfmark anzutreten. Dies auch vor dem Hintergrund, den Bürgerinnen und Bürgern -abseits der festgelegten und teilweise differenten Parteilinien- eine Möglichkeit zur Artikulation zu geben.

-> Die –bisherigen- Kandidaten entnehmen Sie bitte den Anlagen!

Der Vorsitzende Schröder erklärte, dass die Listen unserer BürgerUnion bis zum 22.7.2011 um 18.00 Uhr für weitere Kandidaten -auch für Nichtmitglieder- offen sind. Es wäre toll, wenn sich mehr junge Bürger/innen für Soltau und den Kreis engagieren würden und so die eigene Zukunft aktiv gestalten helfen.

Interessierte melden sich sehr gerne bei Thorsten Schröder, Tel: 05191-2738 oder über www.buergerunion.de. Hier finden Sie auch weitergehende Informationen zu unserer BürgerUnion.